

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Pantometrum Kircherianum, 2. Hälfte 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 29</p>
---	---

Beschreibung

Das "Pantometrum Kircherianum" – benannt nach dem Jesuitengelehrten Athanasius Kircher, der es auf der Basis von Vorläufern konstruierte – ermöglicht die Berechnung von Entfernungen im Gelände. Hierzu visierte man von zwei Punkten, die auf einer Standlinie liegen, eine Geländemarke an und zeichnete so entstehende, maßstabsgerechte Dreieck auf das in der Vertiefung eingelegte Papier auf. Aus der Länge der Standlinie und den Winkeln der Messpunkte zum angepeilten Ort konnte dann die Entfernung des anvisierten Geländemarke errechnet werden. Auch die Fläche des Geländedreiecks konnte in der Folge berechnet werden. Ein echter Alleskönner für die Geländevermessung!

[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, graviert, Laubholz, Glas, Stahl, gebläut
Maße:	H. 25,5 cm, B. 25,5 cm, vertieftes Quadrat: H. 14,9 cm, B. 14,9 cm, D. (Kompass) 2,7 cm, H. (ohne Visier) H. 1,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1650-1690er Jahre
	wer	

	wo	Süddeutschland
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kompass
- Skala
- Vermessung
- Winkel
- Wissenschaftliches Instrument

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 285